

[8564.]

**Statt Circular!**  
**Buch- & Kunst Verlags-Handlung,**  
**Buchdruckerei und Lithographisches Institut**  
 von  
**FERDINAND REICHARDT & CO. IN BERLIN.**

Berlin, den 28. Juli 1844.

Mit Gegenwärtigem geben wir uns die Ehre, Ew. Wohlgeb. unsere mit dem reichsten Schriften-Sortiment versehene

**BUCHDRUCKEREI**

zur fleißigen Benutzung zu empfehlen. Wie haben uns die höchst möglichste Vervollkommnung unserer Arbeiten zur Aufgabe gemacht, und sind stets bemüht, die elegante Ausstattung mit der zweckmäßigsten Auswahl der Schriften zu verbinden. Um unser Vorhaben auch in jedem Zweige dieses vielumfassenden Geschäfts mit Sicherheit erzielen zu können, verbanden wir damit ein

**Lithographisches Institut,**

und ist es uns gelungen, dafür die bewährtesten Künstler, sowohl in der **gravirten**, wie in der **Kreide- und Feder-Manier**, zu gewinnen. Die Einführung einer neuen verbesserten

**Buchdruck-Schnell-Pressen,**

welche in einem Tage 12,000 Abdrücke zu liefern im Stande ist und die noch durch fünf eiserne Handpressen unterstützt wird, macht es uns möglich, auch die umfangreichsten Aufträge in der kürzesten Zeit correct und prompt zu liefern, und sind wir unerstigt durch zweckmäßige Maschinen und eine vervollkommnete Technik unseres Geschäfts in den Stand gesetzt, die **nur möglichst billigsten Preise** zu notiren. Hinsichtlich der Zahlungen bitten wir direct anzufragen, da wir gern geneigt sind, soliden Häusern jede gewünschte Bequemlichkeit zu gewähren. In unserer Buchbinderei werden die Werke gleich zu sehr billigen Preisen broschirt.

Für Ihre werthen Aufträge sich bestens empfehlend, haben wir die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Ferdinand Reichardt & Comp.**

[8565.] „Ich bitte sehr, mir unverlangte Nova nicht zu senden; nur allein von solchen Schriften, die für die Gegenwart von besonderem Interesse sind, wird mir eine baldige Zusendung recht lieb sein.“

C. Bösendahl in Rinteln.

[8566.] Zur gef. Beachtung!

Ich sehe mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich von nun an

**keine unverlangte Nova mehr**

annehme u. alle sogleich unter Porto-Nachnahme zurückgehen lasse. Wahlzettel, Plakate etc. erbitte mir jedoch frühzeitig. Ulm, Noobr. 1844.

Ergebenst  
J. C. Seig.

[8567.] Man wolle doch nicht übersehen, daß ich bei Versendung von **wirklichen Neuigkeiten** diese in **12facher Zahl** unbedingt annehme und erwarte. Ganz gute

Sachen sind mir in **3—4facher Zahl** — **Flugschriften politischen und historischen Inhalts 6fach** — stets willkommen.

Bremen.

**A. D. Geisler.**

[8568.] „Alle neu erscheinenden, und in letzter Zeit erschienenen Schriften über Mästung des Viehs mit Kartoffeln, wollen mir die betreffenden Herren Verleger in zweifacher Anzahl à Cond. gefälligst einsenden.“

E. a. c. a. u., im Noobr. 1844. D. C. Friedlein.

[8569.] Zu Inseraten empfehle ich den bei mir erscheinenden

**Sprecher**

oder rheinisch-westphälischen Anzeiger.

Derselbe wird besonders in Rheinland u. Westphalen vom gebildeten Publikum gelesen. Insertionspreis 1 *S* pr. Borgis-Zeile.

Beseit.

Joh. Bagel.